



Skulptur, Malerei, Performance: 26 neue Künstler in der Studienstiftung

Bonn, 21. März 2007. Das diesjährige Auswahlverfahren für die Künstlerförderung der Studienstiftung des deutschen Volkes fand vom 15. bis 16. März 2007 in Münster statt. Von 81 Bewerbern aus ganz Deutschland wurden 26 Studierende an Kunsthochschulen neu in die Förderung aufgenommen. Insgesamt werden nun etwa 110 Künstler durch die Studienstiftung gefördert.

Einmal pro Jahr entscheidet eine unabhängige Fachkommission, die an wechselnden Hochschulen zusammentritt, über die Aufnahme neuer Bewerber. Die jungen Künstler müssen sich zuvor einer hochschulinternen Vorauswahl stellen: Jede Hochschule kann je nach ihrer Größe bis zu sechs besonders begabte Studierende nominieren.

Gastgeberin war in diesem Jahr die Kunstakademie Münster. In den Räumen der Hochschule präsentierten die 81 Bewerber ihre Arbeiten. Sie nutzten ganz unterschiedliche Medien – vom eher klassischen Bereich der Malerei, Skulptur und Keramik über Foto und Film bis hin zur experimentellen Performance. Für die Jury ist jedoch nicht das Medium entscheidend, sondern allein die persönliche künstlerische Leistung.

Auch den Studierenden bot das Verfahren auf diese Weise eine abwechslungsreiche Ausstellung mit ausgesuchten Arbeiten interessanter Kommilitonen. 26 junge Künstler überzeugten dieses Jahr die Kommission und wurden in die Studienstiftung aufgenommen. Sie werden nun bis zum Ende ihrer Studienzzeit gefördert, was Stipendien im Gesamtwert von etwa einer halben Million Euro entspricht.

Neben Studierenden und Doktoranden an Universitäten und Fachhochschulen fördert die Studienstiftung auch begabte Studentinnen und Studenten an deutschen Kunsthochschulen, zurzeit etwa 110 von insgesamt mehr als 7.000 Stipendiaten.

Rückfragen und Belegexemplar bitte an:

Studienstiftung des deutschen Volkes
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Cordula Avenarius
Ahrstraße 41, 53175 Bonn

Telefon: 0228 82096-334

avenarius@studienstiftung.de